Die Umsätze in deutschen Fonds erstreckten sich sowohl auf Reichsanleihe und Consols als auch auf Sächsische Rente und Anleihe. Ferner traten Leipziger Stadtanleihe, Erbländer, Landwirthschaftliche Pfandbriefe und Leipziger Hypothekenbankscheine in Handel. Kauflust war vorhanden für große Landrentenbriefe (— 0,75), Bayerische Anleihe, Altenburger Stadtanleihe, Plauensche Stadtanleihe, Meininger Pfandbriefe, Mansfelder Anleihe und Weimarische Landescreditcassen-Schuldscheine.

Eisenbahnactien wurden in Aussig-Teplitzer zu um 1,50 ermäßigter Notiz umgesetzt, wozu solche noch verlangt blieben. Frage zeigte sich für Dortmund-Gronauer (— 1), während Böhmische Nordbahn (— 0,25) und Prince-Henri-bahn angeboten waren.

Auf dem Bankenmarkte vollzog sich Geschäft in Leipziger Credit (— 0,25), Credit- und Spar-Bank (+ 0,50) und Leipziger Bank (+ 0,20) bei ferner bestehender Kauflust. Interesse war vorhanden für Dresdner Bankverein (+ 1,50), Leipziger Hypothekenbank (+ 0,50) und Sächsische Bank (+ 0,10). Gesucht waren Deutsche Bank (— 1,50) und Dresdner Bank (— 2). Offerirt blieben Disconto (— 1,25), Berliner Handelsgesellschaft (— 1) und Darmstädter Bank (— 1).

Der Industrieactienmarkt zeigte rückgängige Bewegung in Bochumer (— 1), Gelsenkirchen (— 3), Harpener (— 2), Hibernia (— 3), Laurahütte (— 3,25), Mansfelder Kuxen (— 15 ℳ), Solbrig (— 2), Körbisdorfer Zuckerfabrik (— 0,50), Großer Leipziger Straßenbahn (— 1,25), Leipziger Elektrischer Straßenbahn (— 0,50), Lochmann'schen Musikwerken (— 0,50), Grimme & Hempel (— 0,25), Oberhohndorf-Forst (— 5 ℳ) und Großen Straßenbahn-Obligationen (— 0,25), die verlangt blieben. Handel entwickelte sich in Leipziger Wollkämmerei (— 1), Stöhr, Tittel & Krüger (— 1) und Leipziger Elektricitätswerken, für die Kauflust fortbestand. Gesucht waren ferner Ullersdorfer Werke. Feste Tendenz bekundeten Spitzenfabrik, Zimmermann, Wernshausener Kammgarnspinnerei, Polyphon, Eckold & Kießling, Fritzsche, Erzgebirgische, Zeitzer Paraffin und Krietsch-Prioritäts-Actien. Höhere Gebote entfielen auf Hartmann (+ 0,25), Sondermann & Stier (+ 0,35), Leipziger Strickgarnspinnerei (+ 1), Thüringer Wollgarnspinnerei (+ 1), Riebeck'sche Brauerei (+ 2), Vereinsbrauerei (+ 1), Rositzer Zuckerraffinerie (+ 2), Cröllwitzer Papierfabrik (+ 13), Prescher (+ 0,25) und Cröllwitzer Obligationen (+ 1). Oberhohndorf-Schader bedangen alte Notiz. Angebot war wahrzunehmen in Bürgergewerkschaft, Brückenberg-Vorzug (— 1), Thüringer Gas und Palmgarten-Obligationen.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen fanden Nehmer in Aussig-Teplitzer, Buschtiehrader und Raab-Oedenburger. Frage bestand für Leipzig-Dresdner Partial, Salzkammergutbahn, Oesterreichische Localbahn, 3proc. Südbahn und Italienische Eisenbahnen (+ 0,50).

Ausländische Fonds hatten Verkehr in Ungarischer Eisenbahnanleihe, Rumäniern, Serben und Carlsbader Stadtanleihe. Beachtet waren Oesterreichische Goldrente, Galizische, 1860er Loose, Ungarische Gold- und Staatsrente, sowie Italiener (+ 0,50).

Wechsel in Belgien (+ 10 ₰), London (+ 1 ₰) und Paris belebter. Kurzes Holland war 10 ₰ billiger erhältlich.

Bei einigem Handel in Sorten brachten österreichische Noten 5 ₰ ein, während russische Noten 10 ₰ höher bewerthet worden sind.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau Sack, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Eis-Schneepflug", Dr. E. A. F. Herzig, Dresden; „Erdölsdestillations-Verfahren", Dr. Heinrich Hirzel, Leipzig-Plagwitz; „Acetylenentwickler und Carbidabmessvorrichtung", Johannes Schneider-Düsfel, Leipzig; „Hobelmaschinen-Druckwalzenvorrichtung", Kirchner & Co., Leipzig-Sellerhausen; „Doppel-Kolbenmaischer", Karl Treiber, Dresden; „Clavier mit Doppelresonanzboden", Anton Hedlik, Dresden-A.; „Schnellpressen-Bogenabheber", J. G. Scheiter & Giesecke, Leipzig; „Wechselstromspannungs-Herstellungsverfahren", Wilhelm Unde, Dresden-A.; „Verrichtung an Locomotiven", Otto Hörenz, Dresden-A.; „Acetylenentwickler", M. Kandler, Markranstädt, und Clemens Wehner, Leipzig; „Tabakzigarettenherstellungsverfahren", Max Baumgärtel, Dresden-A.; „Nahtlose Gummiwaare", Zieger & Wiegand, Leipzig-Plagwitz; „Schraubenräder-Fräsemaschine", Chemnitzer Strickmaschinen-Fabrik, Chemnitz; „Zither", Otto Weitlich, Brambdorf; „Fahrrad-Lenkstange", Alfred Loscher, Dresden-Plauen; „Plüschwebstuhl-Kantengestell", Gebrüder Goeritz, Chemnitz; „Draht-Webliter", Richard Grassmann und Oskar Rositz, Chemnitz-Altendorf.

Patentertheilungen. „Petroleum-Grubenlampe", F. Wolf, Zwickau; „Gebläseeisen", Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz, Chemnitz; „Pneumatische Zugessen", H. Gessner-Benndorf, Dresden; „Druckerzeugnisse-Trockenverfahren", J. Mäser, Leipzig.

Gebrauchsmuster. „Backtrog", Emil Heidenreich, Grossenhain; „Petroleumbrenner", Hugo Schneider, A.-G., Leipzig; „Gesteinbohrmaschine", C. Gotzel, Leipzig-Connewitz; „Sealskin-Band", C. A. Zschoche, Rosswein; „Imprägnirapparat", Otto Winkler, Leipzig; „Mundstück für Dampfvorrichtungen", Martin Schultze & Co., Dresden; „Mappeneinlagen- etc. Befestigungseinrichtung", Adolf Bube, Leipzig-Reudnitz; „Elektromotorenlagerring", Otto Schmiedel, Burkhardtsdorf; „Elektrische Laterne", Sächsische Accumulatorenwerke, A.-G., Dresden; „Magnetgehäuse", J. M. Grob & Co., G. m. b. H., Leipzig-Eutritzsch; „Verstellbarer Fernhörhalter", Ad. Bohe, Crimmitschau; „Petinetmaschinen-Stellapparat", Max Lohs, Chemnitz; „Krimmer", Paul Fritzsche, Oberfrohna; „Acetylenlaterne, Calciumcarbidpatrone", Ernst Jul. Arnold, Dresden; „Druck-Einathmungsapparat", Dr. Eduard Richter, Plauen i. V.; „Percolator und Maleextract-Cacao oder Chocolade in Fadenform", Chemische Fabrik Helfenberg, A.-G. vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg bei Dresden; „Wandconsol", Richard Germann, Leipzig; „Treppenläuferstangenverschluss", K. O. Graupner, Leipzig; „Küchenschrank", Gotthilf Böttcher, Dresden; „Leseblätthalter und Waschehalter", Hermann Schindler, Borsdorf; „Winkelfinnel", Dr. Wilhelm Goering, Dresden; „Rücksaugventil", Gebr. Seugenroth, Dresden; „Dichtung aus Kautschuk", Feodor Bergmann, Dresden; „Filter-Aspirations-Klappenventil", Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebrüder Seck, Dresden; „Notenblatt", Bruno Kiemm jun., Markneukirchen; „Nähmaschinen-Federantrieb", E. A. Gretschel, Kriau; „Nähmaschinentisch", Gotthilf Böttcher, Dresden; „Briefbogen", Albert Schmidt, Leipzig; „Barthinde", Oscar Siegel, Leipzig; „Candare", Hugo Richter, Wachwitzhöhe bei Dresden; „Fahrradsicherungsvorrichtung", Max Birnstengel, Elsterwerda; „Drahtbügel-Flaschen-Verschluss-Stöpsel", Wm. Merkel, Raschau; „Thüren-Sicherheitsverschluss", Franz Klage, Leipzig-Lindenau; „Automatisches Thürschloss", Ernst Werner, Chemnitz; „Schreibfederkasten", Franz Schönherr, Olbernhau; „Absatzeinlage", F. A. Illing, Chemnitz; „Babyschuh", Friedr. Drüps, Dresden; „Signal-Huppen", Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik M. C. R. Andorf, Markneukirchen; „Spiel", Adolf Schlüpphake, Leipzig-Reudnitz; „Cigarettenverpackung", Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden; „Faltschachtel", Richard Fiedler, Chemnitz; „Feder-Gummi-Puffer", Georg Schmalschmidt, Chemnitz.

Waarenzeichen. Leopold Köster, Leipzig, für Fleisch- und Bouillon-Extract (Zeichenbild 2 Büffel mit Ueberschrift Bos darstellend); Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden, für Cigarren, Cigaretten und Tabake (Zeichen Ibra-Dysunlatta-Iemiani); Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger, Leipzig-Plagwitz, für wollene Strumpfwaaren (Zeichenbild schwimmenden Schwan darstellend); Gustav Spranger, Klingenthal, für Mundharmonikas (Zeichen Fanfaren-Concert); Hugo Schneider, Actien-Gesellschaft, Leipzig-Reudnitz, für Lampen (Zeichen Sekerbus); Karl August Lingner, Dresden, für Pflaster, Seifen, Conserven etc. (Zeichen Uso Odol); Waldemar Herrmann, Dresden, für Blutlaus-Vertilgungsmittel (Zeichen Tuckyn); Otto Pfeiffer, Leipzig, für flüssiges Toiletten-Crême (Zeichen Mahal); Tabak- und Cigarettenfabrik „Sulima" F. L. Wolf, Dresden-Altstadt, für Rauchtabake, Cigarren und Cigaretten (Zeichen Athenais); J. C. Burckhardt & Sohn, Leipzig-Stötteritz, für Schuhwaaren (Zeichenbild mit Diagonalstreifen, im Mittelstück Ligula Marke und Schuh und Stiefel darstellend); Oscar Beyreuther, Döhlen bei Potschappel, für ein Glasformschmiermittel (Zeichen Formelin); L. Dressler, Dresden-Altstadt, für Fruchtgelees und Säfte, Limonaden etc. (Zeichenbild gezahnter Kranz und Inschrift L. D. Rabat darstellend); Giesecke & Devrient, Leipzig, für Lotterieloose (Zeichen gewellte diagonale Linien mit den Buchstaben K. S. L. L. darstellend).

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 1. December. (Telegramm.) Silber 80,35 Br., 80,05 G.
London, 1. December. Silber 27⅛.

Wollberichte.

* **London**, 1. December. Wollauction. Preise fest. Behauptet.

* **Antwerpen**, 30. November. (Originalbericht der Herren Kurth Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) Contract B-Umsätze. Im Antwerpener Kammzug-Terminmarkte wurden gehandelt: Bis 30. November 1899 auf December 7 250 000 kg (gegen 6 520 000 kg 1898), auf Januar 4 340 000 kg (2 250 000), auf Februar 4 200 000 kg (855 000), auf März 3 620 000 kg (1 340 000), auf April 2 980 000 kg (665 000), auf Mai 2 245 000 kg (1 035 000), auf Juni 1 980 000 kg (805 000), auf Juli 1 265 000 kg (610 000), auf August 1 280 000 kg (270 000), auf September 1 265 000 kg (455 000), auf October 545 000 kg (250 000), auf November 15 000 kg (—). Total 30 795 000 kg (14 730 000).

* **Antwerpen**, 1. December. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. December 5,82½ Frcs., Januar 5,82½ Frcs., Februar 5,85 Frcs., März 5,85 Frcs., April 5,85½ Frcs., Mai 5,87½ Frcs. — Umsatz: 400 000 kg. Stimmung: Ruhig.

* **Havre**, 30. November, Abends. Wolle. December 205,00, Juli 210,00. Tendenz: Ruhig.

* **London**, 29. November. Wolle. (Originalbericht der Herren Fried. Huth & Co.) Die sechste Serie diesjähriger Auctionen von Colonialwollen nahm gestern ihren Anfang und betrugen die angebotenen Quantitäten wie folgt: Sydney 1460 B. (aus einem verfügbaren Total von 25 000 B.), Queensland 2708 B. (28 000), Port Phillip 784 B. (27 000), Adelaide 1349 B. (3800), Tasmanien — B. (100), West-Australien 368 B. (4100), Neu-Seeland 2870 B. (26 000), Cap 648 B. (9600), zusammen 10 179 B. aus einem verfügbaren Total von 107 000 B. Die Auctionen eröffneten in Anwesenheit einer sehr grossen Anzahl Käufer des In- und Auslandes mit lebhafter Concurrenz. Im Vergleiche mit den Schlusswerthen der letzten Serie waren Preise für australische Merino-Wollen durchschnittlich 15 Proc., für Kreuzzuchten 15—20 Proc. höher. Cap Schweiss waren 10—15 Proc., Scoureds 5—10 Proc. theurer. Die Liste wurde am 30. d. M. geschlossen, zu welcher Zeit die neuen Zufuhren sich auf 122 867 B. beliefen (96 115 B. australische und 26 842 Ballen Cap). Nach Abzug der directen Verschiffungen, jedoch einschliesslich der am letzten Serie übergehaltenen Wollen beträgt das verfügbare Quantum 107 000 B. Unter den australischen Wollen befinden sich ungefähr 50 000 B. der neuen Schur. — Wie vorläufig bestimmt, wird die Serie bis zum 7. December dauern.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 1. December. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mielck.) Umsatz 10 000 B. Ruhig. Middling amerikan. Februar-März 4 6/64 Verkäufer.

* **Liverpool**, 1. December. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 12 000 B. Ruhig, aber stetig. Import 8000 B.

* **Liverpool**, 1. December. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner stetig, good middling, low middling und middling 1/32 höher, ostindische unverändert. Middling amerikanische Lieferungen: December-Januar 4 10/64 Käufer, Februar-März 4 7/64 Werth, April-Mai 4 5/64 Käufer, Juni-Juli 4 3/64 Käufer.

* **Bremen**, 1. December. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 40½ ₰.

* **Havre**, 30. November, Abends. Baumwolle. December 49⅞, Mai 47⅝, September 47⅝, December 1900 46⅞. Stetig.

* **Bombay**, 30. November. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 22 000 B. gegen 1898 39 000, seit 1. Januar 1 928 000 B. (1 657 000), Export nach Grossbritannien diese Woche — B. (—), seit 1. Januar 14 000 B. (24 000), nach dem Continent diese Woche — B. (2000), seit 1. Januar nach dem Continent 455 000 B. (446 000), an Schiffsbord 1000 B. (3000). — Markt ruhig, stetig mit ziemlich thätiger Frage. — Cours auf London ½ d. höher, 1 s 4⅛ d. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 17 s 6 d. — Fully good Bhewnuggar April-Mai-Verschiffung 198 Rupien per Candy.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 29. November. Hanf. Manila matt. Neuseeland theurer, gut hübsch Wellington October-December Dampfer 35 £ bez. Jute ruhig, la Marken November-December Dampfer London 14 £ 2 s 6 d. B. bis 14 £ 5 s, je nach Marke.

* **London**, 30. November. 5 Uhr 24 Min. Jute ruhig, Preise unverändert.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Mülhausen**, 29. November. Baumwoll-Tücher und Garne. Roher Calicot: ⅞ 90 cm 69 portees für 16 Fäden Einschlag 21 bis 21½ c., ⅞ 90 cm für 18 Fäden Einschlag 22—22½ c., ⅞ 90 cm für 20 Fäden Einschlag 23½—24½ c., ⅞ 90 cm 68 portees für 20 Fäden Einschlag 25½ bis 26½ c., ⅞ 90 cm 70 portees für 21 Fäden Einschlag 27—28 c., ⅞ 90 cm 75 portees für 26 Fäden Einschlag 30—31 c. Cretons 9 Cotes 20½ bis 22 c. — Gesponnene Baumwolle: Kette 31/30 in Spulen la Sorten américaine pur 1,75—1,82½ Frcs., Schuss 40/30 in Canetten 1,80—1,90, Kette 40/30 in Spulen 1,75—1,85 Frcs.

C. T. I. **Berlin**, 30. November. Bericht über die Lage der Berliner Textil-Industrie. Eine Belebung des geschäftlichen Verkehrs bei den hiesigen Wollwaarenfabrikanten, soweit dieselben Confectionsstoffe und Plüsche fabriciren, ist auch in dieser Woche nicht zu constatiren. Die Verkäufe von den Lägern waren sehr geringfügig, ebenso gingen neue Aufträge für spätere Lieferung weder vom Inlande noch vom Auslande in grösserer Zahl ein. Auch in Bezug auf die Preise werden fortgesetzt Klagen laut, da die Notirungen für das Rohmaterial fast ohne Ausnahme weiter steigend sind und die Preise für das fertige Fabrikat in keinem Verhältniss zu den hohen Stande des Rohmaterials stehen. In Folge dessen wird für die nächste Saison nur in sehr mässigem Umfange fabricirt. Das Exportgeschäft in gewebten Shawls und Tüchern gestaltet sich ebenfalls in Folge der Concurrenz des Auslandes immer schwieriger. Die hiesigen Fabrikanten von Phantasieartikeln sind zwar regelmässig beschäftigt, klagen aber sehr darüber, dass solche Absatzgebiete im Auslande, welche sonst bedeutende Mengen vom hiesigen Platze bezogen haben, immer mehr verloren gehen. In der Wirkwaarenbranche wird die Geschäftslage als zufriedenstellend, bei den Strickwaarenfabrikanten als sehr gut bezeichnet. Den letzteren liegen Aufträge bis weit in das nächste Jahr hinein vor. Auch die Preise für Strickwaarenfabrikate haben sich merklich bessern können. Der Zwischenhandel in Tuchen und Buckskins ist, da die Confection jetzt wenig kauft, bedeutend ruhiger geworden. Das Geschäft in Seidenwaaren bewegte sich in der letzten Woche in sehr engen Grenzen. Für Spitzen in allen Qualitäten bleibt die Nachfrage günstig. In Baumwoll- und Leinenwaaren fanden grössere Verkäufe nicht statt. Auch in Jute-Erzeugnissen lag das Geschäft ziemlich ruhig, doch sollen die betreffenden Fabrikanten letzthin für das Ausland bedeutende Aufträge erhalten haben. In Wollgarnen sind in der letzten Woche am hiesigen Platze bedeutende Abschlüsse nicht zu constatiren, doch halten die Spinner fest auf Preise, dasselbe gilt auch von Baumwollgarnen, für die auch erhöhte Preise gestellt werden. Das Wollgeschäft lag ebenfalls ruhig, die Tendenz für alle Wollsorten, Wollabfälle und Woll-surrogate muss als sehr fest bezeichnet werden.

* **Bremen**, 1. December. Schmalz ruhig. Wilcox in Tubs 29⅛ ₰, Armour shield in Tubs 29⅛ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 29½—30 ₰. — Speck stetig. Short clear middling loco 27½ ₰.

* **London**, 29. November. Talg stetiger, mässiges Cif-Geschäft in gemischten Sorten zu 24 s 6 d bis 25 s, je nach Gattung. Auf Verschiffung sind Preise nominell. In Versteigerung von 1650 Fass 1174 verkauft bei besserer Nachfrage zu stetigen Preisen bis 6 d Aufschwung. Hammel matt bis fein 27 s 6 d bis 28 s, Rinder- 25 s 6 d bis 26 s, gemischte 25 s 3 d bis 25 s 6 d, heimische Schmelzung 25 bis 26 s.

* **Hamburg**, 30. November, 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. December 31,75, März 32,75, Mai 33,25, Juli 34,00, September 34,25, November —,—. Tendenz: Behauptet. — Abends 6 Uhr. December 31,75, Januar 32,25, Februar 32,75, März 33,00, April 33,25, Mai 33,50, Juni 34,00, Juli 34,00, August 34,25, September 34,75, October 34,75, November —,—. Umsatz: 32 500 S. Andienung: 1000 S. Behauptet.

* **Hamburg**, 1. December, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. December 31,75, Januar 32,25, Februar 32,75, März 33,00, April 33,25, Mai 33,50, Juni 33,75, Juli 34,00, August 34,25, September 34,50, October 34,75, November 35,25. Behauptet.

* **Bremen**, 1. December. Kaffee fest. Reis stetig.

* **Havre**, 1. December, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. December 38,50, März 39,25, Mai 39,75. Ruhig.

* **Halle a. S.**, 1. December. Rohzucker. Während der verflossenen Woche war das Angebot nicht belangreich, bei der schwächeren Haltung der Auslandsmärkte sahen sich aber die Käufer veranlasst, ihre Gebote zu ermässigen, so dass sich die Preise für Kornzucker circa 10 ₰ und für Nachproducte circa 20 ₰ pro 100 kg niedriger stellten. Umsatz 36 000 Sack. — Raffinirter Zucker. Die Lage des Marktes ist unverändert ruhig. Die Abnehmer erledigen fortgesetzt durch starke Abforderungen ihre früheren Abschlüsse und gehen neue Käufe nur in mässiger Höhe ein. — Rohzucker. Rendement 88proc. ausschl. 10,80 bis 10,90, Nachprod. 75proc. Rendement ausschl. 8,50—8,80. — Raffinirter Zucker. Raff. I ausschl. 47—47,50, Patent-Würfel 51—51,50, gem. Melis I einschl. 45,50—45,75. Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

* **Magdeburg**, 1. December. Zucker. Preise für greifbaren Rohzucker. (Ausschliesslich Verbrauchssteuer.) Ohne Sack ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 9,90—10 ₰. Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 7,90—8,10 ₰. Tendenz: Schwach. Wochenumsatz 436 000 Ctr. Melasse: 42—48 Be alte Grade respective 80—82° Brix ohne Tonne 2,55 ₰. Preise für greifbare Waare und Waare auf kurze Lieferung. (Einschliesslich Verbrauchssteuer.) Krystallzucker I mit Sack 23,00—23,25 ₰. Brodraffinade I ohne Fass 23,50 ₰, do. II ohne Fass 23,25 ₰, Würfel-Zucker I mit Kiste 23,75 ₰, do. II mit Kiste 21,75 ₰, gem. Brodraffinade mit Sack 23,00 ₰, do. Raffinade mit Sack 23,25 bis 24 gem. Melis I mit Sack 22,62½ ₰. Tendenz: Ruhig. — Rohzucker. Der Verlauf des diesswöchentlichen Geschäfts war im Allgemeinen wenig befriedigend, da dem Markte die Anregung vom Auslande fehlte. Trotzdem ein grösserer Theil der Producenten mit Angebot von Kornzuckern zurückhielt, konnte sich der vorwöchentliche Werthstand nicht behaupten und die Preise gaben im Laufe der Woche bis 5 ₰ per Centner nach. Nachproducte waren in der abgelaufenen Woche reichlicher als bisher angeboten und bekundeten Raffinerien und Export dafür Interesse. Die Preise stellten sich schliesslich circa 17½ ₰ per Centner niedriger. Der Wochenumsatz aus erster Hand beträgt 436 000 Ctr. Raffinirter Zucker. Bei unverändert ruhiger Marktlage haben im Laufe dieser Berichtswoche nur wenige Umsätze zu notirten Preisen stattgefunden. Die Abforderungen auf frühere Abschlüsse sind besonders in Broden noch immer sehr gut, aber zu neuen Unternehmungen fehlt die Anregung und verhält man sich im Allgemeinen abwartend. II. Börsen-Terminpreise, abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg unthätig. b. Frei an Bord Hamburg, December 9,02½ ₰ bez., 9,05 ₰ Br., 9,02½ ₰ G., Januar 9,17½ ₰ Br., 9,12½ ₰ G., Januar-März 9,27½ ₰ Br., 9,25 ₰ G., März 9,37½ ₰ Br., 9,32½ ₰ G., April-Mai 9,47½ ₰ Br., 9,45 ₰ G., Mai 9,50 ₰ bez., 9,52½ ₰ Br., 9,50 ₰ G., Juni-Juli 9,62½ ₰ Br., 9,60 ₰ G., August 9,70 ₰ Br., 9,67½ ₰ G., October-December 9,20 ₰ Br., 9,20 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 1. December, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg December 9,02½ ₰, Januar 1900 9,12½ ₰, Februar 9,25 ₰, März 9,32½ ₰, April-Mai 9,45 ₰, Juni-Juli 9,60 ₰, August 9,67½ ₰.

* **Hamburg**, 1. December, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg December 9,05, Januar 9,15, Februar 9,25, März 9,32½, Mai 9,47½, August 9,67½. Ruhig.

* **London**, 30. November, 5 Uhr. Zucker, granulirter Ia deutsche Marken bordfrei Hamburg December 10 s 1½ d. Rüben- November 9 s 11½ d, Januar-März 9 s 1⅜ d. — 5 Uhr 24 Min. Kaffee ruhig, aber stetig, Santos good average December 32 s, März 33 s, Mai 33 s 9 d. — Thee geschäftslos. — Reis ruhig. — 5 Uhr. Schellack, T. N. Orange December 61 s. Kautschuk, fein Para 4 s 8 d. Oele, Leinöl November-December 21 s 9 d, Januar-April 21 s 7½ d. Rüböl, raffinirtes 24 s, rohes Januar-April 22 s 6 d. Baumwollöl, raffinirtes 19 s 6 d, rohes Januar-April 17 s 6 d. Terpentinöl, amerikanisches 36 s 9 d.

* **London**, 1. December. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 13⅛, träge, Rübenrohzucker loco 9 s 11¼ d, stetiger.

* **Leipzig**, 1. December. Gummi arabicum. (Bericht der Herren Gebrüder Glaser.) Die Stimmung für den Artikel ist täglich fester geworden, denn Gummi arabicum Kordofan fängt an sehr zu mangeln und aus dem Sudan hat bekanntlich kein Ballen davon mehr ausgeführt werden können. Die neuesten englischen Berichte ziehen zwar den Schluss, dass durch das Treffen, in welchem der Kalif gefallen ist, der Sudan als wieder eröffnet zu betrachten sei, aber ob die so lange bekriegten und fanatisirten Stämme nun gleich wieder in friedliche Handelsbeziehungen treten und ob sie Gummi gesammelt haben, den sie herausbringen können, ist doch noch eine grosse Frage. Vermuthlich werden die Nahdisten bald unter Osman Digma's Führung wieder erscheinen. Auf alle Fälle wird der eingetretene Mangel an Gummi arabicum noch lange Zeit dauern. Wer nur besten Gummi brauchen kann, ist daher jetzt fast einzig auf Gummi Senegal angewiesen, der schon erheblich im Preise gestiegen ist. Wir sind am Beginn der Saison; im December hören die neuen Zufuhren vom Senegal auf, und Alles deutet darauf hin, dass man sich für die ersten Monate des nächsten Jahres auf ausnahmsweise hohe Preise gefasst machen muss. Unsere jetzigen Notirungen für Gummi arabicum sind aber noch niedrig, nur wenig erhöht.

* **Havre**, 30. November, Abends. Indigo. December 5,45, März 5,55, Mai 5,60, September 5,65. Stetig.

* **Amsterdam**, 1. December. Bancazinn 74.

* **London**, 29. November. Quecksilber erste und zweite Hand 9 £ 10 s.

* **London**, 30. November, 5 Uhr Nachm. Kupfer willig, 73 £ 12 s 6 d, 3 Monate 72 £ 7 s 6 d, Makler-Schlusspreise 73 £ 15 s bis 74 £, best selected 79 £ 10 s. Zinn stetig, Straits 124 £ 15 s, 3 Monate 124 £ 15 s, englisches 126 £ 10 s. Blei fest, spanisches nominell, englisches 17 £ 15 s. Zink matt, gewöhnliche Marken 19 £ 15 s, besondere Marken 20 £, gewalztes schlesisches 24 £ 10 s. Nickel 1 s 1 d.

* **London**, 1. December. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 73⅝, do. auf drei Monate 72⅞. Zinn, Straits greifbar 125⅝, do. auf drei Monate 125⅞. Zink, gewöhnl. Marken 19⅞, do. bes. Marken 20⅛. Blei, span. 17⅝, engl. 17⅞.

* **London**, 1. December. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 73⅝, drei Monate 72⅞, selected 77⅞, do. 3 Monate 79⅞. Zinn, Straits greifb. 125⅝, drei Monate 125⅞. Zink, gewöhnl. 17⅞, besondere 17⅞.

* **Glasgow**, 1. December. Roheisen. Mixed numbers warrants 69 s 5 d. Fest.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Bremen**, 1. December. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassollfrei. Loco 8,20 B.

* **Köln**, 1. December. Rüböl loco 56,00, Mai 53,20 G. Trübe.

* **Wien**, 1. December. Weizen Frühjahr 8,10 G., 8,11 B. — Roggen Frühjahr 6,74 G., 6,75 B. — Hafer Frühjahr 5,27 G., 5,28 B. — Mais Mai-Juni 5,21 G., 5,22 B.

* **Pest**, 1. December. Weizen loco ruhig, April 7,92 G., 7,93 B., September 8,12 G., 8,13 B. — Roggen April 6,44 G., 6,45 B. — Hafer April 5,07 G., 5,08 B. — Mais Mai 4,93 G., 4,94 B. — Kohlraps August 11,75 G., 11,80 B. Trocken.

* **Amsterdam**, 1. December. Weizen geschäftslos. — Roggen loco ruhig, auf Termine willig, März 136, Mai 133. — Rüböl loco 29⅝, Mai 28⅝.

* **Petersburg**, 1. December. Weizen loco 9,70. — Roggen loco 6,40. — Hafer loco 3,40—4,00. — Leinsaat loco 12,50. — Frost.

* **London**, 1. December. Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22 820, Gerste 17 720, Hafer 22 530 Quarters. Weizen träge, Gerste und Mais ruhiger, Hafer und Mehl ruhig. Schwimmendes Getreide unverändert. — An der Küste zwei Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

* **Liverpool**, 1. December. Getreidemarkt. Weizen mitunter ½ d niedriger. Mais ½ d höher. Wetter: Trübe.

* **New York**, 1. December. (Anfang.) Weizen Mai 74⅝, stetig. — Mais Mai 39⅝, stetig.

* **Chicago**, 1. December. (Anfang.) Weizen Mai 69⅝. — Mais Mai 33⅝. — Schmalz December 5,22.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 1. December.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500A.	3	87,40	Lds.-Zit.100Th	3½	93,25	Landw. Pfdbr.	3	84,25
do. 5,3,1000-	3	86,60	do. 2-	4	101,25	do. do.	3½	94,20
Staats-Anl. v. 1855 100Th.	3	91,35	K.S.Landr.-B.	3½	94,35	do. do.	4	100,75
1869,(69) 500 -	3½	97,10	Landcult.-R.	4	101,—	do. Creditb.	3	84,25
1867,(69)100 -	3½	97,10	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	94,20
Lgs.-Dr.O.1872	4	99,30	do. do.	3½	95,30	do. do.	4	100,50

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl.5½p.	91,80	Bscht. 4p.Pr.1898	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm.Nordb.4p.	99,—	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	—	Oest.Nordw.Bfg.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	197,75	Dresdner Bank	163,25	Sächsisch. Bank	139,25
Dresdn. Cred.-A.	129,—	Leipziger Bank	—	Sächs.Bodencrd.	120,—

Dresdner Bankverein 118,50

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	—	Elektr. (Kumm.)	160,50	Ver. Frkf. Brn.	108,—
DresdStrassenb.	179,—	Elekt.A.u.Bahn.	87,50	Dr. Meissn. König	91,—
Kotta, D.Schl.-G.	85,—	Lpz. Elektricitw.	—	Firmer Mühlen.	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	218,—	Porzel.-F. Kahla	—
Sächs. Strassenb.	—	D.Gussstahlkg.	—	Porzel.-F. Triptis	—
Chemn. Papierf.	123,—	Wanderer-F.-W.	134,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	142,—	Balhorn, Bechw.	104,25	Meissen. Of. u. Ch.	180,—
Hauser. M.-Papf.	109,—	Stan. Br. u. Mälz.	—	S. Of.- u. Chm.-F.	345,—
Niederschl.Holz	—	Bayer. Braun.	—	Ver. Radeb. Glsh.	25,—
Penig.P.-Papierf.	141,—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hänich. Steink.	—
Sebnitz. Papierf.	87,50	Dw. Br. Streitkg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	117,—
Thode'sche Papf.	40,—	Brunn, Brauer.	114,—	Chm.Farb.Körn.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	Cons. Feldschl.	161,—	Chemn. Act.-Sp.	—
do. Strohstoff-F.	62,—	1. Culmb. Expbr.	400,—	Gera Jt.Pr.-A. A	—
Weissenb. Papf.	140,—	Culmb. „Rizzi"	167,—	do. do. B	—
Ch. Werkz. (Zm.)	198,25	do. „Petz"	—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	94,50
do. Wkz. Tuchm.	83,—	Felsenkeller-Br.	565,—	Wesstfa Act.-Sp.	—
D.u.Sp.-M.Wiede	—	Gambr.-Brauer.	151,—	Wald. J.-Sp. u. W.	—
D. Werkz. (V.-A.)	147,10	Geraer Stdbr.	—	Lpz. Mühl.-A.-G.	—
do. Gottesch.	440,—	Greiz. Vereinsb.	167,—	A.-G. Eilenburg	107,50
Germ.(Schwalk.)	160,50	Hofbh.Vag.-A. I	104,50	Stan. 1 cml. u. K.	—
Lagerh. conv.	138,—	do. do. II	173,50	Tepp. u. Mbl.st.-F.	46,—
M.-B.-A. Gotzen	185,—	Kieler Brauerei	188,—	Würs. T. u. F.-F.	—
Mech.-F. Kappel	225,15	Löhl. Bayr. Br.	—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Jacobiwerk	131,—	Löbauer Brauer.	124,75	Trpr. W. Tresen	—
S Gusst. Döhlen	197,—	Mnsr. Schofferh.	203,25	Hotel Bellevue	—
S Masch. Hartm.	162,50	Meiss. Felsenk.	—	S.Elsind. Raben.	117,50
S Webst.Schönh.	225,75	München. C.Exp.	199,—	Dr. Nähm.-Zwfb.	101,—
Vrem.Sachsen.W.	210,50	Nürnbg. Brauer.	—	S.Nad.(Heyden)	—
Vetsch.-Wessag.	—	Plauensch. Lgb.	143,—	U.Cognac-Bren.	120,—
W.u.M.-F.MaiäK	62,—	Reichelbräu	208,—	Dr.Gard. u.Sp.-S	170,—
Ws.-M.-F. Unon	141,—	Reisew. Brauer.	314,50	do. Frsch.-K.-F.	192,—
Zitt. Masch.-Fb.	—	Schl.Ch. A.-Lgb.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Zwick.Masch.-F.	107,—	Societ.-Brauerei	274,—	Gardinf. Plauen	162,—

Coursbericht der Zwickauer Börse am 1. December.
(Mitgetheilt durch die ***Zwickauer Bank.***)

Industrie-Actien.			
Bockwaer Eisenbahn	380 G.	Zwick. Bürgergewkr.	4000 B.
Obhd.-Rusd. Kohl.-E.	1020 G.	do. Brückb.abg.Vorz.	625-300u6300
PölbitzerAct.-Bierbr.	590-600u6600*	do. do. (Genuss.)	—
Vereinsbr. z. Zwickau	2370 G.	Zwick.-Oberhohndrf.	4325 G.
Portl.-Cem.-F. Göss.	890 G.	Zw.Stkhlbv.(Trusel.)	2850 B.
Zw.Bank 4½,Z.v.1.4.98	—	**Steinkohlen-Kuxe.**	
Vrzsbk. 4½,Z.v.1.1.98	175,— G.	Deutschld. Gwrksch.	1300 G.
Crimmitsch. Mech.-F.	108-1301b 10000	Oelsn. Brgb.Gwrksch.	1150bz 11460
Zwick. Maschinenfab.	108u107,25* G.	**Staatspapiere und Fonds.**	
Schiem. Hütt.-u.P.-F.	—	3 Deutsche Reichsanl.	—
Chem. Fabr. Devrient	(*) 100,0bz550	3½ do. do.	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3½ Preuss. Consols	98,50 B.
Gr.Ernst ens.Pr.-A.A	1150 G.	3 Sächs. Rente	86,50bz86,85B.
Frohb.Brnkh.-Ges.	495 G.	3½ do. Staats-Anl.	—
Frohl.Brnk.-G.Pr.-A.	827 G.	3½ Ldw. Crdv.-Pfdbr.	94,40 B.
UnionKrieb.Prior.-A.	322 G.	4 do. do.	—
do. do. à 1000	1123 G.	4 Altb. Landesb.-O.	97,90 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		4 A.-Br. Zw. v. Pölb.	—
Bock.-Hohnd.i.L.S.A	2310 B.	4 Chem. Fab. Devr.	99,— G.
Verein Feld. do. B	2200 B.	4 Crimm. Masch.-F.	—
Concordia	2-7 G.	4 Dittrsd.F.u.K.-F.*	—
do. Prior.-Act.	407 G.	4½ K. MarienhütteO.	101,— G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1225 bz 12200	3½ Zwick. Stadt-Obl.	—
Gersdorf	500 G.	4 do. do. v.1894	—
do. Prior.-A. Ser. I	1060 G.	4 do. do. 72u.78	—
do. do. Ser. II	165 bz 950 G.	* à 105 Proc. rückzahlbar.	
Gottes Segen z. Lugau	11-5 G.	**Kohlenwerks-Anleihen.**	
do. Prior.-Act.	1205 G.	4 Bockw.-Hohnd.V.F.	—
do. Act. B. III	42,0 G.	4½ Concordia	100,75 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	505 bz 504 G.	4½ Deutschland	101,75 G.
do. Prior.-Act.	700 bez.	4 Erzgebirg. Verein	—
Kaisergrube	600 bz 590 G.	4 Hohndf. b.Lichtst.	100,— B.
do. Prior.-A. Ser. I	780 bz 775 G.	4 Kaisergrube	99,— G.
do. do. Ser. II	1070 G.	4 Lug.Steinkohlb.-V. v. 1878	99,— G.
Lug.Steinkohlb.-Ver.	730 bz 725 G.	4 do. do. v. 1878	99,— G.
do. Prior.-Act.	617 G.	4 do. do. v. 1890	—
Oberhohndorf-Forst	117 G.	4½ Oelsn.Brgb.-G.E.I	100,80 G.
do. Schader	142 G.	4½ do. Em. II	100,50 G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	61 G.	4 Oelsn. Vereinsgl.	97,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	120 G.	4 Zwick. Bürgergw.	100,— G.
do. do. Ser. II	460 bz 455 G.	4 do. Brückenb. V.95	98,25 G.
		4 Zwick.-Oberhohnd.	100,— G.

Frankfurt a. M., 1. December, 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,43	4% ung. Goldr.	97,70	Adler, Fahrradw.	188,—
Paris. Wechsel	80,85	4% ung. Kronr.	94,00	Allg. Elektricit.	262,50
Wiener Wechsel	168,00	Unif. Egypter	105,—	Schuckert	229,50
3% Reichs-Anl.	89,50	3% cons. Mexik.	—	HöchsterFarbw.	415,—
3pr. Hessen v.96	86,10	5proc. Mexikan.	97,80	Bochum.Gussst.	264,00
Italiener	94,30	Oest. 60er Loose	141,80	Harp. Bergwerk	201,30
Oest. 4pr. Goldr.	98,90	Reichsbank	161,—	Hibernia	231,—
Oesterr. Silberr.	98,50	Berl. Handelsg.	169,40	Westeregeln	223,—
do. 4⅕% Papierr.	98,80	Darmstädter	140,70	Laurahütte	258,20
3% portug. Anl.	24,10	Discontocommandit	115,80	Lüb.-Büchener	161,30
5% amort. Rum.	—	Disconto-Comm.	194,30	Franzosen	141,20
4% russ. Consols	99,20	Dresdner Bank	163,60	Lombarden	31,90
do. Russen v.1894	99,20	Mittel. Credit	114,00	Bank-Oedenb.	—
4% serb. Rente	63,—	Nationalbk. f. D.	148,50	Gotthardbahn	149,20
4proc. Spanier	67,20	Oest.-Ung. Bank	151,30	Mittelmeerbahn	103,00
Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	238,30	4pr. Wladik.-Pr.	98,10

Privatdiscont 5⅝. Breslauer Disconto 119,50. Dürkopp —.
Nach Schluss der Börse: Credit 236,50, Disconto-Commandit 194,40.

Frankfurt a. M., 1. December. (Abendbörse.) Fest.

Credit	237,70	Schw. Nordostb.	95,50	Laurahütte	257,60
Franzosen	141,50	Berl. Disconto	195,10	Gelsenkirchen	200,70
Lombarden	32,1	Berl. Handelsg.	170,00	Harpener	204,40
Gotthardbahn	149,80	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	262,20
Schw. Centralb.	145,20	Louisville	—	D. Vereinsbank	121,70

Deutsche Bank 209,70

Hamburg, 1. December. Privatverkehr. Oesterr. Credit 237,70. Deutsche Bank 209,4%, Dortmunder 131,00. Fest.

Breslau, 1. December. (Schluss-Course.) Abgeschwächt.

Schl. 3½p. L.Pfb.	95,50	Donnersmarck	234,—	Oppeln. Cement	165,—
Bresl. Disconto	119,75	Kattowitzer	221,40	Giesel-Cement	193,—
Bresl. Wechslerb.	109,20	Oberschl. Eisen	131,—	Kramsta	161,—
Creditactien	236,80	Hegenscheidt	182,—	Schles. Cement	240,—
Schles.Bankver.	147,—	Oberschl. Coaks	175,75	Schles. Zink	—
BreslauerSprit.	172,75	Oberschl. Ptl.-Cem.	192,—	Laurahütte	253,50

Coaks-Obl. 98,30. Bresl. Oelfabr. 85,—. Laura, elektr. Strassenb. 121,50. Cellulose Feldmühle Cosel 178,—. Niederschl. elektr. u. Kleinb. 88,25. Emaillirwerke „Silesia" 153,50. Oberschles. Bankactien 118,—.

Wien, 1. December, 12 Uhr 20 Min. Credit lebhaft.

Ung. Creditact.	379,50	Oest. Papierrte.	99,40	Bankverein	275,50
Oest. Creditact.	378,25	Ung. 4p. Goldrte.	—	Tabakactien	135,—
Franzosen	331,—	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	230,50
Lombarden	70,75	Ung. Kron.-Anl.	95,95	Buschtiehrad. B	612,—
Elbethalbahn	2,0,50	Marknoten	59,08	Türk. Loose	59,90

Brüxer 360,—. Tramway —. Alpine Montan 275,35

Wien, 1. December. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	99,50	Ung. Credit	380,—	Alpine Montan	275,35
do. Silberrente	99,15	Wien. Bankver.	275,—	Tabak-Actien	135,—
do. Goldrente	118,35	Böhm. Nordbahn	233,50	Amsterdam	100,05
do. Kronenr.	99,50	Buschtiehrad. B	612,—	Deutsche Plätze	58,78
4% ung. Goldr.	118,35	Elbethalbahn	35,—	Lond. Wechsel	120,75
Ung. Kronenr.	95,15	Ferd.-Nordbahn	3060	Pariser Wechsel	47,80
Oest. 1860er Loos.	137,—	Franzosen	330,50	Napoleons	9,57½
Türkische Loose	59,80	Lemb.-Czernow.	281,50	Marknoten	59,05
Länderbank	230,0	Lombarden	70,50	Russ. Banknoten	1,27⅛
Creditactien	378,90	Nordwestbahn	237,50	20er Bulgaren	16,75
Unionbank	312,75	Pardubitzer	186,—	Brüxer	360,—

Prager Eisen 1236,—. Bau- u. Betriebsges. A 124,—, B 217,25. Nach lustlosem Verlauf war der Schluss befestigt.

Petersburg, 1. December, 1 Uhr 27 Min.

Wechs. a. Lond.	93,40	Russ. 4pr. St.-R.	99⅝	Priv. Discontob.	600
do. Amsterdam	—	Russ. 4p. i. Eisb.-A.	147½	do. Int.H.-B. I.E.	456
Wechs. a. Berlin	45,82½	do. 5p. Präm. 64	317	do. Petr.-H. B.	445
Cheques do.	46,20	do. do. 66	274	do. do. III.Em.	—
Wechs. a. Paris	37,15	do. 5p. P. Adelsb.	96⅝	Russ. B. f. ausw. H.	357
Privatdiscont	6⅞	do. F. 4p. St.-Olg.	96⅝	Warsch. Commerz	435

Russ. 3½ proc. Goldanleihe v. 1894 —. Azow-Don-Commerzbank 575.

London, 1. December, Vorm. 11 Uhr 35 Min.

2¾proc. Consols	102⅛	Monop.-Anl.1887	48	Chartered	4
D. Reichsanl.	88⅛	Italiener	93⅞	Debeers	29⅞
Arg.5% Goldv.86	93	Rupees	64⅝	Goldfields	7⅝
do.4½% äuss.Anl.	—	3%cons. Mexik.	26⅝	Rio Tinto-Act.	46⅞
5proc.fund.Arg.	93	3proc. Portug.	24⅝	Canada Pacific	97⅞
5proc. Chinesen	98	1889er Russ.II.S.	100	Chicago-Milw.	127⅞
3½proc.Egypter	99⅝	Spanier	61⅝	Louisv.-Nashv.	87⅞
4% unific.Egypt.	103⅝	Conv. Türken	22⅝	Northern Pac.	79⅝
Griech. 1881 Anl.	40	Ottomanbank	12⅝	Privatdiscont	—

Ruhig. — Schön. Randminen —. Neue Chinesen 82⅛.

London, 1. December. (Schluss-Course.)

Preuss.4% Cons.	—	4proc.ung.Goldr.	96⅛	Canada Pacific	97⅞
Ital.5proc.Rente	93⅝	4% unific.Egypt.	103⅝	Platzdiscont	5⅝
Lombarden	6⅝	Rio Tinto	46⅞	Fest.	

Paris, 1. December, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proc. Rente	100,05	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	94,85	Span. äuss. Anl.	68,40	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	—	Türken	22,70	Ottomanbank	571,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	125,50	Rio Tinto	1170,—

Träge. Suezcanal-Actien 3610

Paris, 1. December. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	100,07	Lombarden	170,—	Portugiesen	24,50
Italiener	95,10	Rio Tinto	1172	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,25	Fest.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	5⅝		

* **Paris**, 1. December. Die Börse war auf den meisten Gebieten recht fest. Localbanken wurden durch das Anziehen des Zinsfusses stimulirt, nur Banque de France schwächer. Minenwerthe auf Londoner Käufe höher. Rio Tinto anfangs schwach, später durch Deckungskäufe befestigt. Brasilianer wurden durch die Herabsetzung des Kaffeezolles vortheilhaft beeinflusst. Spanier konnten auf die Fortsetzung von Deckungen weiter anziehen.

New York, 1. December. (Anfangs-Course.) Stetig.

Ch.M.&St.P.-A.	124	L. Shore-Shares	—	N.-Y.Centr.-Act.	135⅝
Ill. Centr.-Act.	115⅝	L.& Nashv.-Act.	85	Northern Pacific	79⅝

Madrid, 30. November. Wechsel auf Paris 26,07.
Lissabon, 1. December. Goldagio 42⅞.
Buenos Aires, 30. November. Gold 232,50.
Rio de Janeiro, 30. November. Wechsel auf London 7.

Berlin, 1. December. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	—	4% S.L.Pf.u.Cr.	100,50	5proc.chin.Anl.	104,—
Russ. Bankn.	—	Ital. 5pr. Rente	94,20	Neue do. do.	—
Napoleonsd'or	16,17½	5pr. Mexik. v.99	97,10	Ung. Goldrente	97,80
3% Reichsanl.	89,60	Oesterr. Goldr.	98,60	Ung. Kronenr.	93,—
3½% do.	98,—	Oest.1860er Loose	141,50	5% Dagaz. Anl.	—
3½ proc. do. cv.	98,—	Rum. 4% Rente	84,—	4% It.g.Eisnb.Pr	88,10
3% preuss. Cons.	89,50	Russ. Anl. v.1880	99,20	Canada Pacific	99,10
3½ proc. do.	97,60	do. do. v.1889	—	3% Localb.Prior.	—
3½ proc. (conv.)	97,20	4proc. russ. Anl.	—	4% Sard. Eis.-Pr.	88,—
Sächs. 3% Rente	86,80	Serb.St.-B.1895a.	62,—	NorthernPacific	101,50
4%S.L.Pfd.Cr.	94,50	Türken-Loose	120,75		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	84,—	do. Nordostb.	96,75
Buschtiehr.Lit.B	—	Oest.Nordwest.	—	do. Unionb.	89,—
Dort.-Gr.-Ensch.	185,60	Oest.-U.Staatsb.	—	Ital. Meridionalb	137,—
Franzf. Güterb.	106,00	Oest.Südb.Lomb	—	Mittelmeerbahn	103,—
Gotthardbahn	143,75	Ostpreuss.Südb.	90,10	Jura Simplon	87,75
Lübeck-Büchen.	160,50	Prince Henri	115,80	Privatdiscont	5⅝
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz.Cent.-B	145,25	Tägliches Geld	5

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	197,70	Dresdner Bank	163,70	Pomm. Hyp.-A.-	
Berliner Bank	118,40	Dresdn. Bankv.	120,—	B.-F. VII, VIII	100,75
Berl.Handelsges	169,40	Leipziger Bank	177,25	Privatb.z.Gotha	136,—
Credit- u. Sparb.	122,50	Mittel. Credit	114,60	Reichsbank	160,75
Darmstädter B.	146,20	Nationalbank	146,40	Sächsischebank	138,25
Deutsche Bank	208,—	Oest.Creditanst.	—		
Disc.-Comm.-A.	194,—	Pom. Hyp.-A.-B.	140,80		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	186,—	Rositz. Zuckerf.	178,—	Consolidation	399,—
Berl.M.-F. Schw	232,—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	94,—	Sächs.Gussstahl	284,75
Bismarckhütte	218,—	S.M.-F. (Hartm.)	164,00	Hagener Gussst.	120,50
Bochum.Gussst.	265,50	S.-Thür. Brk.-V.	130,50	D-Oestr. Bergw.	141,—
Gotaer Met.-Ind.	87,25	S.Webst. Schönh.	220,—	Abgust. Phönix	189,—
Chemn. Wkz.(Z.)	196,90	Schuckert	2,8,80	ev. Kön. Wilhelm	269,—
Concordia	224,25	Ver.Thür. Salin.	68,—	Helios, Elektr.-A	187,25
Court	—	Westereg., conv.	222,40	Hamb. Elektr.-A	161,60
Dannenbaum	—	Hugenscheidt	1-1,50	Kummer Elektr.	161,—
Dtsch. Gussglfbr.	229,—	Crefelrwitz, Pap.	215,25	HannovStrassb.	106,90
Donnersmarckh.	231,—	Rauchw. Walth.	93,—	Transv.-Eisenb.	—
Dortm. U.St.-Pr.	121,50	Penig. Masch.-F.	132,—	Junge Edison	—
Edison	—	Rositz. Braunk.	194,25	Stoll.ZinkSt.-A	115,75
Eintracht,Brnk.	175,—	Guano	—	Dresd. Cr.-Anst.	—
Eschweiler	241,50	Cassel. Treber	213,50	Ob.-S.Eisb.-Bed.	129,75
Gelsenkirchen	200,—	Hohenlohe, cns.	107,—	Plato St.-A.	—
Glanz. Zuckerf.	121,75	Märk.-Westfäl.	95,25	Schalker Grub.	651,—
Hark.Bgw. F.-A.	128,50	Löwe & Co.	406,50	Kölner Bergw.	405,—
Harpener	201,—	Eisenb.Petersb.	40,50	Rhein. Bergb.-G.	172,90
Hibernia	231,75	Bilsemb. Bergw.	213,—	Tillmann Blech	140,—
Hörder Bergw.	224,25	Neptun u. Prot.	204,75	Kahla Porzell.	329,—
Kette	94,00	N.Pac.Pref.Shar.	—	Königsborn	170,—
Köng.-Marienh.	107,—	Pfbr.Pomm.Hyp.	—	Montan-Indust.	118,75
Kgs.- u. Laurah.	250,50	Bk. Ser. IX u.X	—	Russ.Bank f.H.I.	—
Körbisd. Zucker	118,60	do. Ser. II u. III	—	Ges. f. elektr. Unt	159,50
Laurah. conv.	136,—	Dresdn. Strassb.	178,00	Rhein-Nassau	215,50
Leopoldsh.St.-A	93,—	Hamb. Strassb.	164,—	Hansa	177,75
Nordd. Lloyd	123,50	Gr.Berl.Pferdeb.	289,25	Falkenst. Gard.	136,—
Riebeck. Bierbr.	2,0,—	Potsd.Strassenb.	—	Kirchner	209,—
Riebeck. Montan	210,—	Herbrh.Strassb.	180,—	Harzer Werke A	212,25

Berl. elektr. Strassenbahn 131,50. Wissener Bergwerk 175,10

Wechsel.

Amsterdam ks.	169,15	London kurz	20,42	Wien lang	—
do. lg.	167,65	do. lang	20,17½	Petersburg ks.	—
Brüssel kurz	81,00	Paris kurz	80,90	do. lg.	—
do. lang	80,10	do. lang	80,45	Warschau kurz	—
Italien kurz	76,40	Wien kurz	—		

Nachbörse: Fest.

3proc. Reichsanl.	—	Prinz Henrik	115,60	Nobel Dyn.-Tr.	161,40
Italien. 5proc. R.	94,40	Berl. Handelsg.	170,—	Bochumer	266,10
Ung. 4pr. Goldr.	—	Deutsche Bank	209,—	Dannenbaum	—
Ung. Kronenanl.	—	Dresdner Bank	164,—	Dortm. U.St.-Pr.	122,—
6% Mexikan.1899	—	Darmstädter B.	140,75	Laurahütte	257,—
Russ. 4% cp. G.1894	—	Disconto-Comm.	194,00	Gelsenkirchen	201,25
Russische Noten	—	Nationalb. f. D.	146,75	Harpener	204,—
Türkische Loose	122,50	Gotthardbahn	144,10	Hibernia	231,00
Oesterr. Cred.-A.	236,80	Schw. Nordostb.	96,00	Nordd. Lloyd	123,40
Oest. Staatsb.-A.	141,10	Jura Simplon	88,25	Hamb. Packetf.	129,75
Oest. Südb.-A.	32,—	D.-Gr.-E. St.-A.	116,50	Canada Pacific	99,75
Meridionalbahn	136,90	Lübecker	160,80	Spanier	67,50
Mittelmeerbahn	103,—	Marienburger	84,40	Transvaalbahn	214,75
Buschtiehrader	—	Ostpreussen	90,50	Consolidation	400,50
Elbethalbahn	—	Warschau-Wien	—		

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 1. December.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr.
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".
a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	750	800	Graf Bismarck	34200	34800
Altendorf	650	725	Graf Schwerin	8000	8100
Berneck	—	—	Grünewald	—	550
Bickefeld Tiefban	—	1375	Hamburg u. Franzisk.	4500	4900
Blankenburg	2250	2325	Heinrich	3150	3350
Bommerbank, Tiefb.	925	950	Helene und Amalie	18800	19050
Borussia	1825	1900	Herkules	2575	2675
Brühl	3350	—	Joh. Deimelsberg	3500	3575
Carolinenglück	—	8650	Julius Philipp	—	3400
Carolus Magnus	6650	6750	Kaiser Friedrich	—	4600
Charlotte	650	700	König Ludwig	11100	11300
Constantin d. Grosse	17100	17400	Königin Elisabeth	—	18300
Crone	825	—	Langenbrahm	—	10200
Dahlhauser Tiefbau	1600	1675	Lothringen	10800	11000
Deutschland b. Hasel.	2150	2250	Minister Achenbach	6350	—
Dorstfeld	96 5	9975	Mont Cenis	14675	14800
Ewald	3957	3925	Mülheim. Bgw.-A. (%)	—	—
Eint acht Tiefbau	7800	7900	Nordfeld Consolid.	4875	4950
Ewald	10100	10400	Poertingssiepen	—	4125
Freie Vogel u. Unverh.	1375	1475	Rudolf	800	875
Friedlicher Nachbar	—	4000	Schürbank u. Charl.	1475	1500
Friedrich der Grosse	—	8600	Siebenplaneten	3700	3750
Fröhl. Morgensonne	8500	—	Steingatt	1250	—
General Blumenthal	18050	18300	Trappe	3500	3575
General b. Weitmar	2100	2150	Tremonia	3325	3375
Glückhilf Friedenh.	1675	1750	Unser Fritz	—	14000
Gottessegen	4550	4650	Vorwärts	—	3775
b. Kali.					
Beuthe	—	725	Hohenzollern	—	4125
Beienrode	7675	7725	Justenberg	—	100
Bernhardshall	—	4125	Kaiseroda	—	4650
Burbach	—	6975	Mathias	—	300
Carlsfund	—	5800	Neustassfurt	24000	24300
Ems	350	400	Neu-Wunstorf	—	—
Einbeck	—	125	Ronnenberg-Actien	—	1350
Glückauf Sondersh.	8550	8625	Salzdetfurth A.-G.	4925	5025
Hansa	—	775	Schönert	3625	3675
Hedwigsburg	—	7900	Siegfried I	—	100
Hercynia	19750	—	Wilhelmshall	—	12725
Hohenfels	2100	2550	Wintershall	675	725
c. Erze.					
Brigitta	950	1075	Tiras II	1100	1150
Kuhlenberger Zug	4200	4350	Victoria	—	4600
Neue Hoffnung	2200	2275	Wildberg	16300	—
Neue Kirche	—	2150	Wilhelm II.	—	1400
Petersruche u. Lohm.	—	3150			

Der Markt für Kohlenkuxe ist fest, u. A. Gottessegen und Mont Cenis zu steigenden Preisen gefragt. Von Kaliwerthen Hansa und Mathias schwächer, auch Hohenzollern nach der eingetretenen Coursesteigerung am Markte. Erzkuxe fest, gesucht Tiras, Kuhlenberger Zug und Brigitta.

Schifffahrt.

Wasserstände am 1. December.

Dresden — 1,18 (Woche 0,00). **Rossian** + 0,31 (Woche 0,00).
Magdeburg + 1,25 (Woche 0,06). **Calbe** + 0,50.
Trotha + 1,64 (Fall 0,00).

Eingetroffen: in Blyth (30/11) der deutsche Hansadampfer „Hochheimer"; in New York (30/11) der White Stardampfer „Cufic".

Abgegangen: von Antwerpen (30/11) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Stolberg" nach Brasilien; von Santander (30/11) der Dampfer „France" nach St. Nazaire.

Passirt: St. Catharines (30/11) der deutsche Hansadampfer „Rüdesheimer" nach Hamburg.

Schiffsberichte des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur E. Wallbrock in Leipzig, Fleischerplatz Platz 5. Eingetroffen: in Bremerhaven (30/11, 5 Uhr Nachm.) Schnelldampfer „Saale" von New York; in Antwerpen (30/11) „Trier" von Brasilien.

Abgegangen: von New York (30/11) „H. H. Meier" nach Bremen; von Port Said (30/11) „Bayern" nach Bremen; von Neapel (30/11) „Karlsruhe" nach Ostasien; von Colombo (1/12) „Preussen" nach Ostasien; von Fremantle (30/11) „Prinzregent Luitpold" nach Bremen; von Genua (30/11, 10 Uhr Vorm.) „Kaiser Wilhelm II." nach New York; von Antwerpen (30/11) „Aachen" nach den La Plata.

Passirt: Lizard (29/11, 11 Uhr Abends) Schnelldampfer „Trave" von Bremen nach New York.

SLUB
Wir führen Wissen.